



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Europaministerin Beate Merk zeichnet am 25. November 2014 in München sieben bayerische Schulen mit der Europa-Urkunde 2014 aus / Empfänger der Auszeichnung sind: Grundschule Treuchtlingen, Anton-Bruckner-Gymnasium in Straubing,**

Europaministerin Beate Merk zeichnet am 25. November 2014 in München sieben bayerische Schulen mit der Europa-Urkunde 2014 aus / Empfänger der Auszeichnung sind: Grundschule Treuchtlingen, Anton-Bruckner-Gymnasium in Straubing,

21. November 2014

Sonderpädagogisches Förderzentrum Eichstätt, Staatliche Realschule Hirschaid, Staatliche Realschule Vohenstrauß, Staatliche Berufliche Oberschule Friedberg und Mittelschule Gochsheim; Merk: „Europa braucht die Stimme und Energie junger Menschen!“



Am Dienstag, den 25. November 2014, 16.00 Uhr zeichnet Europaministerin Dr. Beate Merk im Kuppelsaal der Staatskanzlei sieben bayerische Schulen aus allen Regierungsbezirken mit der Europa-Urkunde 2014 aus. Empfänger der Europa-Urkunde sind die Grundschule Treuchtlingen (Mittelfranken), das Anton-Bruckner-Gymnasium in Straubing (Niederbayern), das Sonderpädagogische Förderzentrum Eichstätt (Oberbayern), die Staatliche Realschule Hirschaid (Oberfranken), die Staatliche Realschule Vohenstrauß (Oberpfalz), die Staatliche Berufliche Oberschule Friedberg (Schwaben) sowie die Mittelschule Gochsheim (Unterfranken).

Mit der Europa-Urkunde der Bayerischen Europaministerin sollen die vielfältigen und hochwertigen europäischen Aktivitäten bayerischer Schulen herausgestellt und gewürdigt werden. Es werden Schulen ausgezeichnet, die sich um die Verbreitung und Umsetzung des Europagedankens in besonderem Maße verdient gemacht haben. Jährlich wird eine Schule pro Regierungsbezirk ausgezeichnet. Dabei wird auf eine angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Schularten Wert gelegt.

Europaministerin Dr. Beate Merk wird den ausgezeichneten Schulen ihre Urkunden im Rahmen eines Festakts in der Staatskanzlei überreichen, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften die europäischen Aktivitäten und Beiträge ihrer Schulen in Rollenspielen, Tanz, Projekt- und Videopräsentationen vorstellen. Es werden Landräte sowie Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus den Landkreisen und Gemeinden der Preisträgerschulen anwesend sein. Zudem ist eine Podiumsdiskussion mit Europaministerin Dr. Beate Merk, dem Ministerialdirektor des Kultusministeriums Dr. Peter Müller sowie Schülerinnen und Schülern der Preisträgerschulen vorgesehen. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Tilmann Schöberl vom Bayerischen Rundfunk.

Die Ministerin will mit der Europa-Urkunde das europäische Engagement von Schülern, Lehrern und Schulleitern würdigen: „Die Europäische Union ist das erfolgreichste Friedensprojekt der Geschichte. Das ist uns gerade jetzt, 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkriegs, 75 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs und 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer, besonders bewusst. Wir Europäer müssen daran aber weiterarbeiten. In unserer vernetzten Welt können wir die großen Aufgaben dieser Zeit nur gemeinsam lösen, und genau das müssen wir auch den jungen Menschen vermitteln. Die Bereitschaft für Einsatz und Verantwortung beginnt im Kleinen, gerade auch in der Schule. Ich schließe mich hier Robert Schuman an, dem französischen Gründervater der Europäischen Gemeinschaft, der gesagt hat: ‚Europäer wird man nicht durch Geburt, sondern durch Bildung‘. Deshalb möchte ich den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Schulleitern, Lehrkräften und Eltern für ihre Ideen und ihre Kreativität danken.“ Europaministerin Dr. Merk setzt auf die Stimme und Energie junger Menschen: „Macht weiter so! Bringt Euch ein und verschafft Euch Gehör! Ihr seid die Zukunft Europas!“

Die Europa-Urkunde erhalten im Jahr 2014 folgende Schulen:

• **Grundschule Treuchtlingen**

Die Schule wurde bereits viele Male als „Umweltschule Europa“ ausgezeichnet. Seit 2000 nimmt sie an verschiedenen Comenius-Projekten mit dem Schwerpunktbereich Umweltbildung und Gesundheit teil wie z.B. „Nature – our friend“ in Kooperation mit Partnerschulen aus Rumänien, Italien und der Türkei; „Fit in Europa – Gesundes Pausenbrot“ mit Partnerschulen in der Türkei, Italien und Rumänien sowie „Let’s build bridges“ zum Kennenlernen verschiedener Lebenswelten von Schülern in Deutschland, Italien, Polen, Ungarn und der Türkei.

• **Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing**

Das Gymnasium pflegt sein ausgeprägtes „Europäisches Profil“ durch Schulpartnerschaften mit Tschechien, Irland und Frankreich sowie mit gemeinsamen Veranstaltungen, Projekten, Studienfahrten, Schüler- und Lehreraustausch. Seit 2009 erfolgt eine Teilnahme an verschiedenen Comenius-Projekten wie z.B. „Wege über die Donau“, „Römer und Ritter in Bayern und Mähren“ sowie

„Begabungsförderung und Naturwissenschaften“ mit Partnerschulen aus der Tschechischen Republik, der Slowakei und Österreich. Das Gymnasium ist außerdem Moderator für „COMENIUS“ bzw. „Erasmus+“ in Niederbayern und unterstützt andere Schulen in Niederbayern bei der Planung und Antragstellung von Projekten. Seit 1996 nimmt die Schule erfolgreich am Europäischen Wettbewerb teil.

• **Sonderpädagogisches Förderzentrum Eichstätt**

Seit vielen Jahren bestehen durch zahlreiche eTwinning-Projekte enge Verbindungen zu Partnereinrichtungen in verschiedenen europäischen Staaten wie z.B. Österreich, Frankreich, Dänemark, Irland, Schweden und Griechenland. Seit 2010 erfolgt die regelmäßige Teilnahme an Comenius-Projekten, das aktuelle Projekt heißt „SMS – Share my Shoes“. Die Schule zeichnet sich durch eine hervorragende Pflege des Gedankens der Inklusion aus sowie durch Schüleraustausche mit Schulen in Belgien und Österreich sowie Besuche aus England, Spanien, Österreich, Belgien und Tahiti.

• **Realschule Hirschaid**

Das europäische Profil der Schule wird geprägt durch die Schulpartnerschaft mit einer Mittelschule in Slowenien sowie Schüleraustausche mit einem Gymnasium in Polen. Jedes Jahr richtet die Realschule Hirschaid einen polnischen Tag aus und unternimmt Studienreisen nach Polen. Es ist die einzige Realschule in Bayern mit Wahlfach „Polnisch“. Hierbei entstand das Projekt „Bamberger Reiseführer für polnische Jugendliche“ in Kooperation mit dem Polnischen Institut in Darmstadt. Die Schule nimmt teil am Projekt „Grenzkommunen bereiten sich mit den Themen Bildung und Regionalmarketing auf Europa 2020 vor“.

• **Realschule Vohenstrauß**

Seit 1990 besteht eine Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Střibro/Tschechien und seit 2002 eine Schulpartnerschaft mit dem Collège Charles Péguy in Moncoutant/Frankreich. Im März 2009 folgte ein Freundschaftsabkommen zwischen den drei Schulen, die in eine dreifache Städtepartnerschaft mündete. Seit 2008 gibt es das Wahlfach „Tschechisch“ und seit 2011 die „Talentgruppe Tschechisch“. Die Schule nimmt am deutsch-tschechischen Sprachgipfel teil. Es werden verschiedene europabezogene Unterrichtsprojekte durchgeführt, DELF-Diplome für die französische Sprache verliehen und Englandaufenthalte in Gastfamilien angeboten.

• **Staatliche Berufliche Oberschule Friedberg**

Das „Europäische Profil“ der BOS ist durch die zahlreiche Teilnahme an Comenius-Projekten seit 2003 geprägt. Es finden viele ideenreiche Austauschmaßnahmen und innovative Projekte mit Europa-Bezug statt: „HEY – Happy European Youth“ mit Partnerschulen in Italien und den Niederlanden, „Democracy in Europe“ mit Partnerschulen in Italien, „Renewable Energy Sources“ mit Partnerschulen in Spanien und Italien, „Globalisation and Regionalisation of Food“ mit Partnerschulen in Spanien, Italien und Türkei sowie eTwinning-Projekte wie etwa 2010-2012 mit einer türkischen Schule über Literatur und seit Februar 2014 ein Projekt begleitend zum Comenius-Projekt „Globalisation and Regionalisation of Food“.

• **Mittelschule Gochsheim**

Seit 2002 nahm die Schule an zahlreichen Comenius-Projekten, u.a. mit Partnerschulen aus Dänemark, Spanien, Griechenland, Polen und Litauen teil. Das aktuelle Comenius-Projekt „GPS.com“ (2013-2015) erfolgt mit Partnerschulen aus Spanien, Polen, Ungarn und Rumänien. Daneben gibt es Schüler- und Lehreraustausche, gemeinsame Veranstaltungen mit den Partnerschulen und die Durchführung vieler innovativer Projekte mit Europa-Bezug, darunter die Aufführung eines Musicals „Weihnachten in Europa“, ein „Europäisches Festessen“ oder Schulfeste zum Kennenlernen der Schulpartner.

Medienvertreter sind zur Verleihung der Europa-Urkunden im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei in München herzlich eingeladen. Bitte Presseausweis bereithalten.

Bilder von der Verleihung der Europa-Urkunden können nach der Veranstaltung unter pressestelle@stk.bayern.de angefordert werden.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

